

Jahresbericht 2008/2009

Birgitta Michel Thenen, Präsidentin

Der Vorstand

Der Vorstand des Vereins frauennetz setzte sich in den Jahren 2008/2009 unverändert aus folgenden Frauen zusammen:

- Antonia Betschart, Brunnen, Vertretung der Gleichstellungskommission
- Lilo Beutter, Feusisberg, Vertretung des kantonalen Frauenbunds (Protokollführerin)
- Sonja Freitag, Brunnen
- Birgitta Michel Thenen, Rickenbach (Präsidentin)
- Liliane Schmid, Morschach, Vertretung der CVP (Kassierin)
- Bernadette Wasescha, Merlischachen, Vertretung der SVP
- vakant, Vertretung der SP

Auf die Generalversammlung 2010 hin haben Birgitta Michel Thenen und Liliane Schmid ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Rückblick

Nach den beiden abwechslungsreichen Vereinsjahren 2007/2008, die durch die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zu den nationalen, kantonalen und kommunalen Wahlen geprägt waren, gestaltete sich das Berichtsjahr eher ruhig. Es ging darum, die Ergebnisse der Wahlen aufzuarbeiten und eine neue Strategie im Hinblick auf die kommenden Wahlen festzulegen. Unter dem Motto „**Masse und Klasse**“ fand am 23. Oktober 2009 im Pfarreizentrum in Pfäffikon eine erste Veranstaltung statt, an der mit den politisch interessierten Frauen über die zukünftige Strategie des Vereins diskutiert wurde. Im anschließenden Referat von Matthias Mölloney, Personalberater und ehemaliger Personalchef der Swissair, ging es um Zukunftstrends und um den Beitrag der Frauen bei der Lösung wichtiger Zukunftsfragen.

Am 19. Juni 2009 fand zudem im Mythenforum in Schwyz ein **Frauenforum** zum Film „5 Frauen – 5 Jahreszeiten“ der einheimischen Filmbacherin Salome Pitschen statt. Der gut besuchte Anlass zog auch verschiedene Nicht-Vereinsmitglieder an, die sich für die Lebensfragen und –entscheidungen der fünf portraitierten Frauen interessierten.

Zudem wurden die organisatorischen Arbeiten für ein **Weiterbildungsangebot** für Frauen aufgenommen: Sitzungsleitung, Rhetorik, Protokollführung und weitere Themen werden wieder auf dem Programm stehen. Die Kurse werden voraussichtlich im Frühling oder Herbst 2010 angeboten und von der Gleichstellungskommission subventioniert, damit den Frauen attraktive Kursbeiträge angeboten werden können.

Ausblick

„Nach der Wahl ist vor der Wahl“. Gemäss diesem Leitsatz hat sich der Vorstand bereits im Jahr nach den Wahlen mit den Wahlen 2011/2012 beschäftigt. Um das Ziel einer 30%-Vertretung der Frauen im Kantonsrat und einer Frauenvertretung im National- und Regierungsrat zu erreichen, müssen frühzeitig die Grundlagen gelegt und entsprechende Aktivitäten geplant werden. Mit der Entwicklung eines neuen Strategiepapiers sind die Leitlinien vorhanden. Jetzt geht es darum, die Strategie mit konkreten Aktivitäten umzusetzen.

Über die aktuellen Aktivitäten des Vereins informiert jederzeit die Website www.frauennetzschwyz.ch